



# REMAGEN nazifrei 2018

## Spurensuche durch Remagen

Samstag, 17. November 2018

### Remagen Nazifrei!

+ Gemeinsam und solidarisch gegen Nazi Propaganda +

Am 17. November 2018 wollen zum 10. Mal in Folge Neonazis in Remagen aufmarschieren. Seit 2009 organisiert die lokale Neonaziszene einen sogenannten Trauermarsch. Ziel sind ehemalige alliierte Kriegsgefangenenlager, dort halten die Neonazis ein nationalsozialistisches „Heldengedenken“ ab. Bis zu 300 Neonazis kommen jährlich nach Remagen. Der Aufmarsch in Remagen ist ein wichtiger Termin für die Szene in Westdeutschland.

Für Neonazis sind solche Aufmärsche ein Zeichen der Stärke; sie wollen sich für ihre menschenverachtende Ideologie den öffentlichen Raum nehmen und Geschichte umdeuten.

Ereignisse wie die rassistischen Demonstrationen und Ausschreitungen in Chemnitz zeigen: die aktuelle Verschiebung in der politischen Lage, ein „Rechtsruck“, bereitet der organisierten Neonaziszene den Weg. Die AfD heizt das gesellschaftliche Klima an. Die Neonazis stehen bereit, profitieren von der rassistischen Grundstimmung und tragen ihre Gewalt auf die Straße. In Remagen trifft sich der harte Kern dieser Szene.

Dagegen wollen wir, das Bündnis Remagen Nazifrei, ein deutliches Zeichen setzen! Unsere Antwort muss ein Gegenentwurf sein: für eine solidarische und offene Gesellschaft, in der jede und jeder ohne Angst verschieden sein kann.

Am 17. November 2018 werden mehrere Bündnisse und Initiativen auf unterschiedliche Weise ihren Protest in Remagen auf die Straße bringen. Das Bündnis Remagen Nazifrei veranstaltet eine antifaschistische Spurensuche durch Remagen. Diese findet statt, bevor die Neonazis durch Remagen ziehen.

Unterstützen wir den Protest vor Ort. Lasst uns gemeinsam zeigen, dass sich die demokratische Zivilgesellschaft den Neonazis entschieden entgegenstellt!

Remagen Nazifrei ist ein überparteiliches Bündnis.

Homepage: <https://remagennazifrei.wordpress.com/>

Facebook: <https://de-de.facebook.com/remagengegenrechts/>

Dieser Aufruf wird unterstützt von:

AStA Hochschule Koblenz

AStA Universität Koblenz, Referat für Politische Bildung

DGB Region Koblenz

DGB Jugend Koblenz

Fachschaft SoWi, Hochschule Koblenz

Falken Koblenz

Jusos Koblenz

Linksjugend 'solid Koblenz

Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar

ver.di Mittelrhein

ver.di-Jugend

VVN Koblenz